

„NRW LSBTIQ* inklusiv –

**Projekt zum Thema LSBTIQ* mit
Behinderungen, chronischen
Erkrankungen, psychischen und
sonstigen Beeinträchtigungen in
Nordrhein-Westfalen“**

**Antrag der LAG Lesben NRW und BIE Queer e.V.
beim Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge
und Integration des Landes NRW mit den Zielen,**

- Daten zu erheben, um die Lebenswirklichkeit von LSBTIQ* mit unterschiedlichen Formen der Behinderung kennenzulernen und besser verstehen zu können;
- erhobene Daten zu nutzen, um Lebens- und Problemlagen sichtbar zu machen, sexuelle Selbstbestimmung zu fördern und Diskriminierung abzubauen.

Standardisierte Befragung - Umsetzung

Befragung von LSBTIQ* mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung

- Fragebogen in deutscher Standardsprache, leichter Sprache und Gebärdensprache
- Onlinebefragung, die über verschiedene soziale Medien verbreitet wird
- Direkte Unterstützung durch Interviewer*innen, insbesondere in stationären Angeboten der Eingliederungshilfe

Zeitplanung

- 11/12.19: Vorplanungen (, Erstellung Studie, Werbung: Webseite, Facebook, Print, Landesstrukturen)
- 12.19/01.20 Akquise, Terminierung der offenen Beratungszeiten, Schulung der Unterstützer*innen in leichte Sprache/LSBTIQ*
- 12.19/1.20 Pretest mit 5-10 Personen
- 20.2.20 15 – 18 Uhr Auftaktveranstaltung in der Neuen Schmiede
- 2 – 4.20 quantitative Studiendurchführung
- 7/8.20 Qualitative Befragung
- 9/10.20 Auswertung, Dokumentation
- 20.-22.11.20 Fachtag und Empowermentwochenende (möglichst in Bielefeld)

Persönliche Merkmale

- Alter
- geschlechtliche Identität (und Outing)
- sexuelle Lebensweise (und Outing)
- Erkrankung und/oder Behinderung
- Wohnsituation
- Kinder und Kinderwunsch

Welchem Geschlecht ordnen Sie sich zu? Mehrfachnennungen oder Einfachauswahl?

1. Frau
2. Mann
3. Trans*/Trans*hintergrund
4. Inter*
5. Non-Binary
6. Auf der Suche
7. Sonstiges, und zwar: _____
8. keine Antwort

Welche der folgenden Behinderungen, chronischen Erkrankungen, psychischen und sonstigen Beeinträchtigungen treffen auf Sie zu? (Mehrfachnennungen möglich)

1. Einschränkung der körperlichen Mobilität
2. Einschränkung der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit
3. Einschränkung in der Sinneswahrnehmung (gehörlos oder schwerhörig, blind oder sehbehindert)
4. Einschränkung im Lernen (Lernbehinderung)/Beeinträchtigung der kognitiven Leistungsfähigkeit
5. Psychosoziale (seelische) Beeinträchtigung
6. Chronische Erkrankung
7. Sonstiges, und zwar: _____
8. keine Antwort

Orte der Diskriminierung

- Familie & Freunde
- Schule, Hochschule, Ausbildung & Arbeit
- Gesundheit & Soziales (medizinische, soziale, pflegende Dienste)
- Ämter, Behörden (Arbeitsamt, Bürgerberatung usw.)
- Freizeit & Öffentlichkeit (auf der Straße, in Vereinen, Geschäften usw.)
- LSBTIQ*-Szene

Von wem/an welchen Stellen wurden Sie an Ihrer Schule/Hochschule benachteiligt oder ausgegrenzt?(Mehrfachnennungen möglich)

1. von anderen Schüler*innen/Studierenden
2. von Lehrer*innen/Dozierenden
3. von der Verwaltung
4. BAföG-Amt
5. Sonstiges, und zwar: _____
6. keine Antwort

Art der Diskriminierung

- Beleidigung
- Ausgrenzung
- unangemessene Fragen zum Privatleben
- sexualisierte Kommentare
- körperliche Bedrohung
- körperliche sexualisierte Bedrohung

Welche Formen der Benachteiligung und/oder Ausgrenzung haben Sie in der Familie/im Freund*innenkreis erlebt?(Mehrfachnennungen möglich)

1. Ich wurde beleidigt/beschimpft.
2. Ich wurde ausgegrenzt, übergangen oder ignoriert.
3. Es wurde über mich gelacht.
4. Ich habe unerwünschte sexualisierte Kommentare erlebt.
5. Ich wurde körperlich bedroht oder angegriffen.
6. Ich habe körperliche sexualisierte Übergriffe erlebt.
7. Mir wurden unangebrachte Fragen zu meinem Privatleben gestellt.
8. Sonstiges, und zwar: _____
9. keine Antwort

Bezug der Diskriminierung auf Merkmale

- sexuelle Lebensweise
- geschlechtliche Identität
- Behinderung oder chronische Erkrankung
- Hautfarbe
- Migrationshintergrund
- Religion
- Alter

In Bezug auf welche Merkmale wurden Sie in der Familie/im Freund*innenkreis benachteiligt oder ausgegrenzt?(Mehrfachnennungen möglich)

1. Sexuelle Orientierung
2. Geschlechtliche Identität
3. Behinderung/chronische Erkrankung
4. Hautfarbe/rassistische Gründe
5. (Vermeintlicher) Migrationshintergrund/ethnische Zugehörigkeit
6. (Vermeintliche) Religion/Glaube
7. Zu hohes Alter
8. Zu niedriges Alter
9. Einkommen (eigenes Einkommen oder das der Eltern)
10. Bildungsstand (eigener Bildungsstand oder der der Eltern)
11. Ich weiß es nicht
12. Sonstiges, und zwar: _____
13. keine Antwort

Vertiefungen zu einzelnen Themen

- Unterstützungsangeboten in Schulen und Hochschulen: Was gibt es? Was wird genutzt? Wie hilfreich sind sie?
- Welche Möglichkeiten werden geboten, die eigene Sexualität in stationären Angeboten der Eingliederungshilfe auszuleben?
- Wie stark werden Angebote der LSBTIQ*-Szene in Anspruch genommen? Welche Barrieren und Diskriminierungen erfahren die Menschen dort?

Vertiefende Interviews mit LSBTIQ*

- Diskriminierungen sind vielschichtig und werden ganz unterschiedlich erlebt.
- Um dem Rechnung zu tragen, sollen auch (leitfadengestützte) Interviews mit der Zielgruppe geführt werden.
- Hier haben die Menschen die Möglichkeit, ausführlich von ihren Erfahrungen zu berichten.

Vertiefende Interviews mit Vertreter*innen von Institutionen

- Im Anschluss an die Befragung werden Vertreter*innen bestimmter Institutionen interviewt (z.B. Stadtverwaltung, Unternehmen, Vereine).
- Zentrale Aspekte der Interviews:
- Inwieweit werden von Institutionen Barrieren und Diskriminierungen wahrgenommen? Welche Gründe werden hierfür genannt?
- Was wird zum Abbau von Diskriminierungen getan?
- Was wird als Hinderungsgründe für den Abbau von Diskriminierungen genannt? Wo werden Herausforderungen ausgemacht? Wobei wird Unterstützung benötigt?